



## IBM stellt neue OpenPOWER-Cloud mit Namen 'SuperVessel' vor

IBM stellt neue OpenPOWER-Cloud mit Namen "SuperVessel" vor  
IBM (NYSE: IBM) kündigt die OpenPOWER-Cloud "SuperVessel" an. Dieses neue Serviceangebot unterstützt IBM Business Partner, Anwendungsentwickler und Studenten darin, Ausbildung und Innovationsentwicklung rund um die OpenPOWER-Plattform leichter zu machen. Damit stärkt es gleichzeitig das Wachstum des Ökosystems. SuperVessel ist ein Open-Access-Cloud-Service, der von den Pekinger IBM Research und IBM Systems Labs geschaffen wurde. Er steht jetzt der globalen Entwickler-Community zur Verfügung, die am OpenPower-Ökosystems teilnehmen möchte. Die Cloud fungiert als virtuelle Forschungs- und Entwicklungs-Engine für die Erstellung, Prüfung und Pilotierung von neuen Anwendungen wie Deep Analytics, Machine Learning und Software für das Internet der Dinge.  
In einer aktuellen Ankündigung während des OpenPOWER Foundation Summits in Peking sagte IBM, daß SuperVessel bereits Tausende Benutzer in den vergangenen sechs Monaten angezogen hat. Dazu gehören Entwickler aus der Open Source Community und Studenten aus mehr als 30 Universitäten in China und in anderen Ländern. Die Partner des OpenPOWER-Ökosystems können SuperVessel zur Beschleunigung ihrer Anwendungsentwicklung einsetzen.  
Gegründet im Dezember 2013 durch IBM, NVIDIA, Mellanox, Google und Tyan, ist die OpenPOWER Foundation eine Zusammenarbeit von Technologen, die die Einführung einer offenen Server-Architektur für Computer-Rechenzentren fördern. Die POWER-Architektur von IBM ist die Innovationsbasis für die OpenPOWER Foundation, die sich mittlerweile auf mehr als 130 Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen in 22 Ländern erweitert hat.  
SuperVessel zeigt die neuesten Errungenschaften der IBM Open-Computing-Technologie. Die basiert auf POWER-Prozessoren mit FPGAs und GPUs für Beschleuniger-Services und nutzt OpenStack, um die gesamte Cloud zu verwalten. SuperVessel ist in Online- "Labore" unterteilt, in denen Benutzer Zugriff auf Open-Source-Software haben, Anwendungen bauen und testen und Best-Practice-Erfahrungen austauschen können. Zu den Themen gehören Big Data, Internet der Dinge sowie Beschleunigung und Virtualisierung auf der OpenPOWER-Plattform.  
Eine auf SuperVessel entwickelte, beispielhafte branchenspezifische Anwendung ist das ProteinGoggle-Projekt der Tongji Universität, das darauf abzielt, Proteinsequenzen zu untersuchen, um Gesundheitsfragen besser zu verstehen. Ein weiteres Beispiel ist die Analyse und Optimierung der Chongqing U-Bahn auf SuperVessel, ein Projekt der Universität Chongqing.  
"Mit der offenen Computing-Plattform von SuperVessel können Studenten modernste Technologien erleben und Ideen Wirklichkeit werden lassen. Sie hilft auch, unsere Lehrinhalte näher an die erlebte Wirklichkeit heranzurücken", sagt Wei XU, Fakultätsmitglied der Tsinghua-Universität. "Wir wollen SuperVessel in vielen Bereichen noch stärker nützen, beispielsweise bei der Online-Ausbildung."  
SuperVessel ermöglicht in Zusammenarbeit mit den OpenPOWER-Partnern ein besonderes Innovationsumfeld für heterogenes Computing.  
Xilinx schätzt es, Provider der FPGA-Beschleuniger für den von IBM entwickelten SuperVessel Cloud-Service zu sein", sagt Hemant Dhulla, Vice President Data Center and Wired Communications bei Xilinx. "FPGA-basierte Compute-Beschleunigung ist ein wichtiger Teil der Vision von OpenPOWER, anspruchsvolle Workloads auf die kosten- und energieeffizienteste Art und Weise zu handhaben. Aus diesem Grund wird eine CAPI-fähige Xilinx FPGA jedem IBM POWER8-Knoten in der SuperVessel-Cloud zugeordnet. Die Forschung und Entwicklung in SuperVessel trägt dazu bei, die Zukunft des heterogenen Computings zu definieren."  
"SuperVessel ist ein wesentlicher Beitrag von IBM Research and Development für OpenPOWER", sagt Terri Virnig, IBM Vice President of Power Ecosystem and Strategy. "Die Kombination moderner Technologien aus den IBM Forschungs- und Entwicklungslaboren und von Geschäftspartnern macht SuperVessel zur wichtigsten OpenPOWER Forschungs- und Entwicklungsumgebung der Branche. Damit trägt IBM in hohem Maß dazu bei, im OpenPOWER-Ökosystem Entwicklungsprojekte, die Ausbildung von Talenten und neue Innovation aus der Forschung voranzubringen."  
Über die OpenPOWER Foundation:  
Die OpenPOWER Foundation ist eine globale, offene Entwicklungsorganisation. Sie wurde geschaffen, um kollaborative Innovation auf der POWER-Architektur zu ermöglichen. OpenPOWER Mitglieder teilen Know-how, Investitionen und geistiges Eigentum im Bereich Server. Sie entwickeln damit Lösungen, die den sich verändernden Bedürfnissen von Technologiekunden entsprechen.  
Für weitere Informationen:  
[www.openpowerfoundation.org](http://www.openpowerfoundation.org)  
Kontakt:  
IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung)  
IBM-Allee 1  
71137 Ehningen  
Deutschland  
Telefon: +49 800 225 5426  
Telefax: +49 7032 15 3777  
Mail: [halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)  
URL: <http://www.ibm.de>

### Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de  
[halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)

### Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

ibm.de  
[halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html)  
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.